



Zu den Friedensverhandlungen in Portsmouth.

Der Friedenskonferenz kommt das Verdienst zu, Portsmouth in Amerika berühmt gemacht zu haben. Alle Welt verfolgt gespannt die Unterhandlungen, die in dieser Stadt gepflogen werden. Die Stadt, an der Portsmouth liegt, besitzt zahlreiche Hotels. Keil einer von ihnen befindet sich bekanntlich die Hotelkonferenz und Konferenz, wo die Friedenskonferenz tagt. Eine Ansicht von New York befindet sich auf unserer Tabelle. Ein anderes Bild zeigt uns das Fort Constitution im Hafen von Portsmouth. Die Landungsbrücke, wo die Dampfer anlegen, ist auf unserer

Tabelle ebenfalls abgebildet. Einen guten Überblick über die Stadt gewähren die beiden Ansichten des Hafens. Wie man sieht, ist der Ort der Friedenskonferenz mit großer Sorgfalt ausgestattet. Es ist ein leichtes, die verschiedenen Seiten der Stadt gegen jeglichen Angriff zu verteidigen, so daß die Besatzer jederzeit in der Lage sind, je nach Wunsch und Bedürfnis die Teilnehmer an der Konferenz von der Außenwelt zu isolieren.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Jeder Anfrage muß die Monatsabrechnung beigelegt sein. — Anonyme Einfagen bleiben unberücksichtigt.

- 100 S. 1. Eindeutigkeit der Infanterie 154 m, für Garde-Infanterie 167-170 m, 2. Weibung überlegt bei einer Kompanie, 3. Besatz-Kommandos helfen im Herbst zweijährig-Heimstellige ein.
- 7254. Golddienst hat 2590, Beata 3612, Delmenhorst 17796 Einwohner. Die Anzahl x, der Fabrik in Woldensiedt können wir nicht angeben. Um Ort Halternort ist im Ortsteigen von Eltern-ung nicht bezogen.
- 8. E. 20. Nach dem mitgeteilten Sachverhalt scheinen die auf dem Wege stehenden Obstbäume zu den betreffenden Wasserparzellen zu gehören. Der Käufer der letzteren würde also die Bäume mit zu erwerben und zu bezahlen haben. Die lüderliche Kaufhant erbalten Sie bei dem Sgl. Landratsamt, welches das Pflanzen der Bäume l. G. angeordnet hat. (Bei der Kaufhant in Nr. 177 ist ein Spezieier untergezeichnet).

- P. J. hier. Die Ute kann aus den in den §§ 1566-1569 des P. G. B. angegebenen Gründen gelöst werden. Den Inhalt dieser Paragraphen hier anzuhören verbietet der Raum.
- W. B. J. l. A. 75 = Formänderungen der Fälle (Blatt, Welt, aber Döhlitz), S. 68 = volle Sachbesitz. 1. C. 1 = allgemeine Körperbesitz, zeitlich unantastlich.
- C. S. 27. 1. Arbeits- oder Dienstlohn ist nicht der Wändung unterworfen. 2. Die Arbeitsprämie ist auch nicht pändbar.
- S. Adieskian. Der in Halle bestehende Verein gegen das hat von Detmolden in Bures Brauer, Krenzstr. 12. Besondere ist der Stadtrichter Paul Janitz, Schützenstraße 14.
- M. B. 36. Beide Regimenter am 1. April 1906 Einjährig-Heimstellige einrichten, ist noch nicht bestimmt.
- D. R. 8. Durchgängig werden in Halle nur 2 Brod, der Preise für Baiter entrichtet. Wenn 3 Brod, kontractlich vereinbart sind, müssen diese auch bezahlt werden.
- Frau G. Vorfir. Ob auf dem Klagenwege etwas erreicht wird, läßt sich nicht vorhersehen. Der Vater des jungen Mannes ist zur Besatzung solcher Schulden nicht verpflichtet. In Vertretung ihres Sohnes

oll der Ehemann einen Zahlungsbefehl gegen den Schuldner beantragen. Ist letzterer noch miternein, also präsenzfähig, so muß der Zahlungsbefehl dessen Vater als gesetzlicher Vertreter ausgestellt werden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Burgstraße 35.

Kaufgeboten (12 August): Der Kaufmann Hugo Riefmann und Margarete Conrad, Nordberg und Rurfschleier, 8. **Überstellungen (12 August):** Der Fleischer Friedrich Dahn und Emma Roper, Böhlerstr. 26 und Luise Schlegelstr. 21. — Der Zimmermann Georg und Auguste Roper, Henstg. und Luise Schlegelstr. 21. — Der Ziegenwirtschaffmeister Willi Seig und Luise Schlegelstr. 21. — Der Schneider Carl Böhm und Beata Hofmann, Henstg. 10. — Der Schneider Hermann Steinhardt und Beata Krab, Böhlerstr. 5 und Rurfschleierstr. 8. — Der Schneider Friedrich Peter gen. Peter und Margarete Schilling, Henstg. 8. — Der Hauswart Friedrich Winter und Maria Später gen. Engling, Böhlerstr. 3 und Triftstr. 9. **Verboten (12 August):** Dem Kapelleier und Dekorateur Wilhelm Reichelt gen. Ernst, Rurfschleierstr. 28. **Verlobten (12 August):** Des Kaufmann Louis Rostk aus Trebitz Oberamts Kreutzburg 42 J., Rurfschleierstr. 21. — Der Metzger Ernst Schumler 62 J., Böhlerstr. 40. — Des Lehrers Friedrich Diez 53 J., Rurfschleierstr. 13. — Der Drechslermeister Friedrich Gieseler 55 J., Böhlerstr. 4. — Des Gelehrten Andreas Trümper 8. März 3 J., Rurfschleierstr. 78. — Des Lehrers Friedrich Döber 8. März 3 J., Rurfschleierstr. 6. — Des Bahnarbeiters August Paul 2. Rurfschleierstr. 1. — Des Bahnarbeiters Hermann Günther 8. März 1. Rurfschleierstr. 18. — Des Tischlers Eduard August Rurfschleierstr. 24. — Des Tischlers 34 J., Henstg. 124.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Kaufgeboten (12 August): Der Arbeiter Otto Triftsch und Anna Debel, Soalberg 21. **Überstellungen (12 August):** Der Schlosser Max Bauer und Elise Schmidt, Damm- und G. Rurfschleierstr. 7. — Der Metzger Otto Triftsch und Maria Krüger, Löwenstr. 50 und Rurfschleierstr. 52. — Der Handelsmann Wilhelm Reichelt und Beata Hofmann, Henstg. 10. — Der Kaufmann Ernst Schumler und Luise Schlegelstr. 21. — Des Schneiders Friedrich Peter gen. Peter und Margarete Schilling, Henstg. 8. — Des Schneiders Friedrich Peter gen. Peter und Margarete Schilling, Henstg. 8. — Des Schneiders Friedrich Peter gen. Peter und Margarete Schilling, Henstg. 8. **Verlobten (12 August):** Dem Schlosser Ernst Triftsch ein S. Alfred, Rurfschleierstr. 22. — Dem Schlosser Carl Triftsch ein S. Walter, Rurfschleierstr. 16. — Dem Schlossermeister Ernst Schlegel eine L. Luise, Henstg. 10. — Dem Schneiders Friedrich Peter gen. Peter, Alfred Schumlerstr. 9. — Dem Schneider Friedrich Knabe ein S. Otto, Rurfschleierstr. 3. — Dem Kaufmann Eduard König ein S. Otto, Rurfschleierstr. 66. **Verlobten (12 August):** Des Fleischermeisters Carl Döber 62 J., Rurfschleierstr. 47. — Der Hauswart Carl Diez 59 J., Rurfschleierstr. 21. — Des Buchhalters Josef Steinhilberl 5. Rurfschleierstr. 16. — Der Kramler Otto Schumann 27 J., Rurfschleierstr. 16. — Der Kramler Otto Schumann 27 J., Rurfschleierstr. 16. — Des Schriftführers Friedrich Döber 2. Rurfschleierstr. 18. — Des Schriftführers Friedrich Döber 2. Rurfschleierstr. 18. — Des Schriftführers Friedrich Döber 2. Rurfschleierstr. 18. — Des Schriftführers Friedrich Döber 2. Rurfschleierstr. 18.

Auswärtige Aufgebote.

Der Kaufmann Otto Schumler und Olga Joch, Halle und Rurfschleierstr. 8. — Der Fleischhändler Wilhelm Döber und Margarete Döber, Halle und Schöneberg. — Der Metzgermeister August Döber und Maria Döber, Halle und Rurfschleierstr. 8. — Der Tischlermeister Friedrich Döber und Dora Döber, Halle und Rurfschleierstr. 8. — Der Metzgermeister Otto Schumler und Dora Schumler, Halle und Rurfschleierstr. 8.

bewährteste Nahrung für Kleinkinder
Kulfeke mehl gesunde, magen-darmkränke Kinder.

Achtung!! Warten Sie

mit Ihren Einkäufen in Schuhwaren nur **bis Freitag.**

Die in der Schuhfabrik **Max Tack** lagernden Riesen-Posten in Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln kommen in den nächsten Tagen zu noch nie dagewesenen billigen Preisen zum Verkauf.

Deutschlands best eingerichtete maschinelle

Schuhfabrik Max Tack,

Verkaufs-Haus Halle a. S., Grosse Ulrichstr. 52, Ecke Schulstrasse.

